ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

(Stand 7/2020)

PRÄAMBEL

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Lüdtke und Wadden – LaceWing Tech GbR, Waldemarstraße 54, 10997 Berlin (im Folgenden LaceWing Tech oder Wir) regeln die Geschäftsbeziehungen zwischen LaceWing Tech und seinen Kund*innen. Ziel der AGB ist es, eine reibungslose Leistungserbringung sicherzustellen und eine hohe Zufriedenheit der Kund*innen zu erreichen. Unter support@lacewing.tech stehen wir jederzeit für Rückfragen oder Anmerkungen zu unseren AGB zur Verfügung.

1 GELTUNG DER BEDINGUNGEN

(1) Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen Kund*innen und der Lüdtke und Wadden – LaceWing Tech GbR.

(2) Etwaige abweichende Geschäftsbedingungen der Kund*in finden keine Anwendung, es sei denn, diesen wurde durch LaceWing Tech ausdrücklich schriftlich oder in Textform zugestimmt.

(3) »Apps« sind Installationen von Web-Services, die den Kund*innen durch LaceWing Tech zur Verfügung gestellt werden.

(4) »Cloud« ist ein Online-Speicherdienst, der den Kund*innen durch LaceWing Tech zur Verfügung gestellt wird.

2 LEISTUNGSERBRINGUNG

LaceWing Tech wird die Leistungen nach Maßgabe der Beauftragung entsprechend dem Angebot sowie dieser AGB erbringen.

3 MÄNGELGEWÄHRLEISTUNG UND ABNAHME

LaceWing Tech erbringt die Leistungen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften sowie der allgemein anerkannten kaufmännischen Grundsätze mit der gebotenen Fach- und Sachkunde.

Die (Teil-)Leistungen der LaceWing Tech gelten als erfüllt und abgenommen, sofern die/der Kund*in nicht in dem Moment der Abnahme Einwände erhebt. Art und Umfang des Mangels müssen dabei genau beschrieben werden.

4 VERFÜGBARKEIT, REAKTIONSZEIT, SLA, SUPPORT, REISEKOSTEN

Verfügbarkeit

(1) LaceWing Tech gewährleistet, dass die Apps grundsätzlich rund um die Uhr online zur Verfügung stehen. Hiervon ausgenommen sind notwendige Ausfallzeiten durch Wartung und Software-Updates sowie Zeiten, in denen die Apps aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich von LaceWing Tech liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter etc.) über das Internet nicht zu erreichen sind. LaceWing Tech sichert eine Verfügbarkeit der Apps nach folgenden Maßgaben zu:

Minimallaufzeit der Apps von 95 % bezogen auf den Kalendermonat, Wartungsfenster von maximal 2 Stunden ausgenommen, soweit die Wartung außerhalb der üblichen Geschäftszeiten (Mo-Fr 9 Uhr bis 17 Uhr) erfolgt.

Die Berechnung der Verfügbarkeit erfolgt nach marktgängigem Standard.

(2) Es werden nach freiem Ermessen und in unregelmäßigen Abständen Software Updates von LaceWing Tech vorgenommen. Die Dienstleistungen können von Kund*innen möglicherweise erst dann genutzt werden, wenn die neuste Version der Software heruntergeladen wurde. Dazu gehört das Akzeptieren der Bedingungen der Software. Abweichungen zu dieser Regelung werden explizit in einem SLA (Service Level Agreement) vereinbart.

Sollten die Kund*innen kein Update vornehmen, ist LaceWing Tech dazu berechtigt, den Vertag und den Account der/des Kund*in mit einer Frist von 15 Tagen auszusetzen oder zu kündigen.

(3) LaceWing Tech haftet insbesondere hinsichtlich der Verfügbarkeit nicht für:

(a) Ausfälle, die durch LaceWing Tech nicht direkt verursacht wurden, insbesondere externe DNS-Routingprobleme, DDoS- oder ähnliche Angriffe auf von LaceWing Tech beauftragte Datenzentren und Ausfälle von Teilen des Internets außerhalb der Kontrolle von LaceWing Tech.

(b) Ausfälle, Schäden und sonstige Verluste, welche durch unbefugte oder manipulative Einflüsse durch Dritte entstanden sind, sofern deren Durchführung nicht vollständig auf Fahrlässigkeit bei der Absicherung der Systeme durch LaceWing Tech zurückzuführen ist.

(c) Ausfälle, die durch höhere Gewalt verursacht wurden, beispielsweise Naturkatastrophen oder Einflussnahme durch staatliche Hoheitsträger.

(d) Ausfälle, welche durch Autor*innen oder Vertreiber*innen der auf den Webseiten eingesetzten Software verursacht wurden, wie beispielsweise Software-Bugs, sofern solche Software nicht grob fahrlässig durch die Firma LaceWing Tech installiert wurde.

(4) Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Cloud-Speicherung von Daten keine eigenen Backups ersetzt. LaceWing Tech erstellt entsprechend der Hosting-Vereinbarung mit der/dem Kund*in regelmäßig Backups. Die/der Kund*in ist darüber hinaus stets selbst dafür verantwortlich, ausreichende Sicherungskopien ihrer/seiner hinterlegten Daten anzufertigen und vorzuhalten. Eine Wiederherstellung von Daten aus den Backups von LaceWing Tech ist nicht generell möglich, kostenpflichtig und wird nach dem vereinbarten Stundensatz unseres Supports vergütet oder im Rahmen der Support-Verträge verrechnet.

Reaktionszeit

Es wird keine Reaktionszeit oder Gewähr auf die Beantwortung oder Durchführung eingehender Anfragen oder Aufträgen vereinbart, es sei denn, das wurde ausdrücklich in einem SLA (Service Level Agreement) oder im Support-Vertrag vereinbart.

SLA - Service Level Agreement

Im Falle einer Fehlfunktion oder eines Ausfalls verpflichtet sich LaceWing Tech, der/dem Kund*in im Rahmen der LaceWing Tech-Bürozeit (Mo-Fr 9 Uhr bis 17 Uhr) möglichst unverzüglich, spätestens aber sechs Stunden nach Bekanntwerden der Fehlfunktion zu unterrichten sowie die voraussichtliche Dauer der Fehlfunktion mitzuteilen und schnellstmöglich die Behebung der Fehlfunktion sicherzustellen. Nach Sonn- und Feiertagen gilt eine Reaktionszeit bis 12 Uhr am nächsten Werktag.

Support

Der Supportzeitraum – außerhalb von vereinbarten Terminen – ist von Montag bis Freitag zwischen 9.00 und 17.00 Uhr. Unser regulärer Support wird mit 100€ Stundensatz/netto in Rechnung gestellt. Außerhalb dieses Zeitraums und bei gesetzlichen Feiertagen wird unser Support mit einem Stundensatz von 150€ Stundensatz/ netto berechnet.

Reisekosten

Die Reisekosten sind in den jeweiligen Angeboten von LaceWing Tech aufgeführt.

5 ZAHLUNGSVEREINBARUNG, RECHNUNG, VERZUG

(1) Die/Der Kund*in zahlt 100 Prozent der vereinbarten Vergütung für pauschale Leistungen bei Vertragsabschluss, außer vertraglich anders vereinbart. Ratenzahlung ist auf Anfrage möglich.

(2) Die Rechnungen sind innerhalb von zwei Wochen nach Rechnungslegung zur Zahlung fällig. Die Rechnungen werden aus Nachhaltigkeitsgründen per Mail als Anhang an die uns vorliegende Mailadresse der/des Kund*in versendet. Eine Zustellung der Rechnungen per Brief ist auf Anfrage möglich und kostenpflichtig.

Bei rückwirkenden Änderungen von Rechnungen, die nicht durch LaceWing Tech zustande kommen, wird von LaceWing Tech eine angemessene Bearbeitungsgebühr in Rechnung gestellt.

(3) LaceWing Tech ist berechtigt, angemessene Vorschussrechnungen zu legen und die Erbringung der Leistung von der Einzahlung des Vorschusses abhängig zu machen.

(4) Im Falle des Zahlungsverzuges ist LaceWing Tech berechtigt, nach angemessener Fristsetzung vom Vertrag zurückzutreten und Schadensersatz für die erbrachten Leistungen zu verlangen. Weiterhin sind wir darüber hinaus berechtigt, im Verzugsfall den Online-Speicher der/des Kund*in zu sperren und alle sonstigen Leistungen zurückzubehalten. Bei Zahlungsverzug nach vollständig erbrachter (Teil-)Leistung werden je Mahnbrief oder Mahnung per E-Mail Mahnkosten in Höhe von 10 € erhoben. Die gesetzlichen Verzugsansprüche bleiben unberührt.

Bei Rücklastschriften berechnen wir eine angemessene Bearbeitungsgebühr zzgl. der für LaceWing Tech anfallenden Bankgebühren.

6 EIGENTUMSVORBEHALT, MÄNGELHAFTUNG

(1) Die verkaufte Hardware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Forderungen aus der Geschäftsverbindung mit der/dem Kund*in Eigentum von LaceWing Tech. Bis zum Eigentumsübergang ist die/der Kund*in verpflichtet, die Ware pfleglich zu behandeln. Pfändung, Insolvenz, Beschädigung oder Abhandenkommen der Ware sowie Besitzwechsel sind LaceWing Tech unverzüglich anzuzeigen. Bei verschuldeten Zahlungsrückständen der/des Kund*in gilt die Geltendmachung des Eigentumsvorbehalts durch die/den Lieferant*in nicht als Rücktritt vom Vertrag. Im Falle der Verletzung der vorgenannten Pflichten steht LaceWing Tech nach fruchtlosem Ablauf einer angemessenen Nachfrist das Recht zu, vom Vertrag zurückzutreten.

(2) Mängelhaftung

(a) Regelungen beim Verkauf von Neuware

Beim Verkauf von Neuware bestehen die gesetzlichen Mängelhaftungsrechte.

(b) Regelungen beim Verkauf von Gebrauchtware

Unabhängig von den nachfolgenden Regelungen zur Verkürzung der Mängelhaftungsfrist bei gebrauchter Ware bleibt die Verjährung von Schadenersatzansprüchen bei Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung unseres gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen, unberührt. Des Weiteren bleibt unabhängig von den nachfolgenden Regelungen zur Verkürzung der Mängelhaftungsfrist bei gebrauchter Ware die Verjährung von Schadenersatzansprüchen bei sonstigen Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unseres gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungshilfen beruhen, unberührt. Ebenfalls unberührt bleibt eine etwaige Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

Im Übrigen gilt für gebrauchte Ware bei einem Verkauf an Verbraucher*innen: Mängelhaftungsansprüche, die nach Ablauf eines Jahres ab Übergabe der Ware auftreten, sind ausgeschlossen. Mängel, die innerhalb eines Jahres ab Übergabe der Ware auftreten, können innerhalb einer Frist von 2 Jahren ab Übergabe der Ware geltend gemacht werden.

Die Mängelhaftung für gebrauchte Ware ist im Übrigen ausgeschlossen, wenn die/der Kund*in Unternehmer*in ist.

Im Übrigen bestehen die gesetzlichen Mängelhaftungsrechte.

7 VERTRAGSLAUFZEIT, ABO, KÜNDIGUNG, GESCHÄFTSAUFGABE

(1) Die Laufzeit des Vertrages beginnt mit Unterzeichnung. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen.

Jährliche Verträge können von jeder Vertragspartei mit einer Frist von drei Monaten zum Ende des Monats gekündigt werden. Monatlich abgeschlossene Verträge können monatlich jeweils zum Ende des nächsten Monats gekündigt werden.

Je nach Abrechnungszeitraum des von den Kund*innen gewählten Abos, werden von LaceWing Tech automatisch monatlich oder jährlich, für jeden Monat, Teilmonat oder jedes Jahr, Gebühren berechnet. Am Ende jedes Abrechnungszeitraums wird das Abo der/des Kund*in um den gleichen Zeitraum verlängert (maximal ein Jahr). LaceWing Tech erhebt dafür automatisch am Ende der Verlängerung die Gebühren. Es sei denn, die/der Kund*in hat LaceWing Tech fristgerecht vorher ihre/seine Kündigung mitgeteilt.

(2) Im Falle einer Kündigung und nach Erfüllung aller vertraglichen Pflichten, kann LaceWing Tech der/dem Kund*in ein Angebot für die Aufbereitung einer Datenmigration stellen.

(3) Nach Ablauf einer Frist von einem Monat nach Beendigung des Vertragsverhältnisses löscht LaceWing Tech die Apps der Kund*in inklusive aller Daten.

(4) Im Falle einer missbräuchlichen Nutzung (siehe Ziff. 9 und Ziff. 10 Abschnitt 2) oder bei Verstößen gegen diese Vereinbarung behält LaceWing Tech sich die außerordentliche Kündigung des Vertragsverhältnisses vor.

Weiterhin hat LaceWing Tech das Recht aus wichtigem Grund und ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen oder das Recht zur Sperrung des Accounts, wenn

(a) Kund*innen mit der Zahlung von fälligen Gebühren in Verzug sind,

(b) die Sicherheit oder das Regelbetriebsverhalten der Server durch die Nutzung von bestimmten Inhalten durch die Kund*innen in Gefahr sind,

(c) die Kund*innen Gegenstand eines Konkurs- oder ähnlichen Verfahrens sind,

(d) die Kund*innen insbesondere gegen gesetzliche Verbote oder die guten Sitten verstoßen.

Dabei haften die Kund*innen LaceWing Tech gegenüber auf Ersatz aller hieraus entstehenden direkten und indirekten Schäden, auch Vermögensschäden. Darüber hinaus verpflichten sich die Kund*innen, LaceWing Tech von Ansprüchen Dritter - gleich welcher Art - freizustellen, die aus der Rechtswidrigkeit von der auf LaceWing Tech Cloud hochgeladenen oder gestellten Inhalte resultieren und/oder die sich aus der persönlichen Nutzung der von LaceWing Tech erbrachten Dienste ergeben. Die Freistellungsverpflichtung umfasst auch die Verpflichtung, LaceWing Tech von Rechtsverteidigungskosten (z.B. Gerichts- und Anwaltskosten) vollständig freizustellen.

LaceWing Tech wird angemessene Maßnahmen ergreifen, um die Kund*innen vor der Kündigung aus wichtigem Grund oder Sperrung zu informieren, es sei denn,

(a) LaceWing Tech ist es nach geltendem Recht untersagt, dies zu tun, oder

(b) die Benachrichtigung muss verzögert werden, um möglicherweise einen Schaden für die Dienstleistungen oder einen Dritten zu verhindern.

(5) Im Falle der Geschäftsaufgabe von LaceWing Tech enden alle Verträge zu diesem Zeitpunkt. Die Kund*innen erhalten eine anteilige Erstattung vorausbezahlter Gebühren, inklusive der gewährten Rabatte bei Verträgen mit einer Mindestlauf von 12 Monaten.

8 MITWIRKUNGSPFLICHTEN

(1) Die/Der Kund*in sichert zu, dass alle notwendigen Abstimmungen und Zuarbeiten zeitnah erfolgen. Die/Der Kund*in verpflichtet sich, LaceWing Tech bei der Erfüllung der übernommenen Vertragspflichten zu unterstützen; hierzu zählen alle für die Erbringung der Leistungen notwendigen Informationen, Daten, Kontakte und Materialien zur Verfügung zu stellen und zur Durchführung des Vertrages erforderlichen Maßnahmen zu veranlassen.

(2) Insbesondere verpflichtet sich die/der Kund*in zu folgenden Mitwirkungshandlungen:

- Es wird eine Ansprechperson zur Verfügung gestellt, die während der gesamten Projektdauer kurzfristig und verbindlich für Fragen und Entscheidungen zur Verfügung steht.
- Alle zur Umsetzung benötigten Materialien sowie etwaige Zugänge zu technischen Systemen, werden LaceWing Tech fristgerecht zur Verfügung gestellt.
- Die/Der Kund*in stellt sicher, dass alle zur Vertragserfüllung zur Verfügung gestellten Materialien frei von Schutzrechten oder sonstigen Rechten Dritter sind, welche die vertragsgemäße Nutzung einschränken oder ausschließen.

(3) LaceWing Tech wird die/den Kund*in zur Vornahme der erforderlichen Mitwirkungshandlung rechtzeitig unter Nennung eines konkreten Datums auffordern. Sollte die/der Kund*in die Mitwirkungshandlung nicht bis zu diesem Termin vorgenommen haben, wird LaceWing Tech eine Nachfrist zu deren Vornahme setzen.

(4) Die Mitwirkungshandlung ist verspätet, wenn sie nicht oder nicht vollständig vorgenommen wurde. In diesem Fall übernimmt LaceWing Tech keine Gewähr für die Einhaltung des Zeitplanes.

(5) Sollte die Mitwirkungshandlung auch innerhalb der Nachfrist nicht oder nicht vollständig vorgenommen worden sein, wird LaceWing Tech, soweit möglich, die Leistung ohne das Vorliegen der Mitwirkungshandlung erbringen. Die so erbrachte Leistung gilt in diesem Fall als Erfüllung. Eine Nachbesserung der Leistung unter Einbeziehung der nachgeholten Mitwirkungshandlung bedarf einer gesonderten Vergütung.

(6) Sollte die Leistungserbringung mangels Mitwirkungshandlung nicht möglich sein, gilt die Leistung als erlassen. In diesem Fall behält LaceWing Tech den Anspruch auf die vereinbarte Vergütung für die erlassene Leistung abzüglich ersparter Aufwendungen. Es wird angenommen, dass LaceWing Tech 30 % der Aufwendungen erspart, wenn die Leistung wegen der Verletzung der Mitwirkungspflicht als erlassen gilt.

(7) Kommt die/der Kund*in den Mitwirkungspflichten nicht nach, steht LaceWing Tech ein Sonderkündigungsrecht zu.

(8) Der/Dem Kund*in ist es untersagt, die Leistungen von LaceWing Tech, insbesondere die Apps, rechtsmissbräuchlich in Anspruch zu nehmen. Eine missbräuchliche Nutzung liegt insbesondere in folgenden Fällen vor:

- die Veröffentlichung oder Verbreitung rechtswidriger oder diffamierender Inhalte (Siehe Ziff. 9)
- die Nutzung von technischen Hilfsmitteln oder Methoden, die die Funktionsfähigkeit der Dienste des Anbieters beeinträchtigen oder beeinträchtigen können (Software, Skripte, Bots, etc). (Siehe Ziff. 10 Punkt 2)

(9) Die/Der Kund*in verpflichtet sich, die geltenden Datenschutzvorgaben zu beachten, die gesetzlich erforderlichen Verträge oder Vereinbarungen abzuschließen (insbesondere Auftragsverarbeitungsverträge) und die durch LaceWing Tech zur Verfügung gestellten Apps nicht zur rechtswidrigen Verarbeitung personenbezogener Daten zu nutzen.

(10) Zur Nutzung der Apps und der Cloud erhält die/der Kund*in von LaceWing Tech ein Passwort, das vertraulich zu behandeln ist. Die/Der Kund*in haftet für jede missbräuchliche Nutzung des Passworts, sollte dieses unberechtigt verwendet worden sein. Bei Bekanntwerden des Passworts gegenüber einem Dritten, muss die/der Kund*in LaceWing Tech unverzüglich darüber informieren.

Die/Der Kund*in haftet gegenüber LaceWing Tech auf Nutzungsentgelt und Schadensersatz, wenn ein Dritter die Apps oder die Cloud von LaceWing Tech missbräuchlich durch das Wissen über Passwörter nutzt und das Wissen durch die/dem Kund*in verschuldet worden ist. Im Falle eines Verdachts hat die/der Kund*in die Möglichkeit, ein neues Passwort festzulegen oder LaceWing Tech um die Sperrung des Accounts zu bitten.

LaceWing Tech hat keinen Zugriff auf Passwörter, es sei denn, es ist mit den Kund*innen vertraglich anders vereinbart, und haftet nicht, wenn verschlüsselte Inhalte, durch den Verlust

eines Passworts, nicht entschlüsselt werden können. Es besteht die dringende Empfehlung, dass die/der Kund*in eigene Backups der Inhalte auf den eigenen Systemen speichert.

9 VERÖFFENTLICHTE INHALTE

(1) Es ist den Kund*innen untersagt, in der Cloud oder in den Apps von LaceWing Tech Inhalte zu veröffentlichen oder hochzuladen, die gegen deutsches oder europäisches Recht, sowie das Recht auf Privatsphäre, Vertragsrechte, Werberechte, Rechte an geistigem Eigentum, inkl. Urheberrechte oder sonst geltendes Recht verstoßen. Dazu gehören auch Inhalte, die gegen die guten Sitten verstoßen und Inhalte, die Rechte einer anderen Person verletzen.

(2) Bei Verstößen ist LaceWing Tech dazu berechtigt, den Zugriff der/des Kund*in auf den Account zu sperren oder zu löschen, auch für den Fall das ein tatsächlicher Rechtsanspruch nicht gegeben sein sollte.

(3) Die/der Kund*in ist allein für die Inhalte verantwortlich, die er/sie in die Cloud oder die Apps von LaceWing Tech hochlädt und/oder teilt. LaceWing Tech hat keinen Einfluss auf die hochgeladenen Inhalte und ist nicht verpflichtet diese zu überprüfen. Weiterhin erhebt LaceWing Tech keinen Anspruch auf Eigentumsrechte an hochgeladenen Inhalten. Für das User-Verhalten, für die Inhalte oder die Richtigkeit und Zuverlässigkeit von Inhalten die die/der Kund*in hochgeladen hat, übernimmt LaceWing Tech keine Garantie, weder ausdrücklich noch stillschweigend. Weiterhin ist LaceWing Tech nicht für Fehler, Unterlassungen, Unterbrechungen, Verlust, Löschung, Defekt, Diebstahl, Zerstörung, unbefugten Zugriff oder Änderung von Inhalten verantwortlich, die die/der Kund*in in die Cloud hochlädt.

(4) Bei Verstößen wird LaceWing Tech von der/dem Kund*in von sämtlichen rechtlichen Ansprüchen freigestellt. Die/der Kund*in tritt selbst für die daraus resultierende straf- und zivilrechtliche Verfolgung in die Verantwortung.

10 NUTZUNGSRECHTE

(1) LaceWing Tech räumt den Kund*innen ein Einfaches, nicht ausschließliches Recht ein, Apps für die Dauer des Vertrages für eigene Zwecke zu nutzen. Dieses Nutzungsrecht ist nicht übertragbar. Dies gilt auch für neue Versionen, Updates, Upgrades oder andere Änderungen an den Apps.

(2) Durch die Verwendung der Cloud von LaceWing Tech erklären und garantieren die Kund*innen, dass ihre Nutzung nicht gegen geltende Gesetze oder Vorschriften oder diese Vereinbarung verstößt.

(a) Die Kund*innen nutzen die Cloud von LaceWing Tech nicht:

- durch jedwede automatisierte Nutzung des Systems,

- um sich als eine andere Person auszugeben,

- um sich den Usernamen und das Passwort und damit den Zugang auf den Account von anderen Kund*innen zu verschaffen,

- für den Verkauf oder die Übertragung ihres Accounts auf andere, es sei denn es ist ausdrücklich von LaceWing Tech genehmigt,

- für die Belästigung, Beschimpfung oder Schädigung anderer Personen.

(b) Weiterhin nutzt die/der Kund*in die Cloud von LaceWing Tech nicht,

- zur Störung, Unterbrechung oder Schaffung einer außergewöhnlichen Belastung der Cloud oder verbundene Netzwerke oder Dienste bzw. der Systemressourcen.

- zum Filesharing. Deutet der Umfang der hochgeladenen Daten darauf hin, dass der Account für Filesharing oder ähnliches genutzt wird, behält sich LaceWing Tech vor, den Account zu sperren.

- um Malware, Trojaner oder andere Schadsoftware oder Hardware zu speichern, um Personen abzuhören oder zu überwachen.

- für Cyberkriminalität, um darüber oder über das Netzwerk, unerbetene oder verbotene Werbung, oder andere Inhalte durch Mails, Instant Messaging, Voice-over-IP und/oder unangemessene Usenet Postings, die alle gemeinhin als SPAM, UBE oder UCE bezeichnet werden, zu versenden.

- für den Betrieb von IRC oder IRC-Bots für die illegale Nutzung von Botnets usw.

- für Phishing-Sites, Scam-Sites, jede Art von Spam-Sites.

- für Spam-Mails und jede andere Art von Massenmails.

- DDoS originations.

- für Netscan oder Portscan.

- für schädliche Skripte, wie zum Beispiel das Verursachen von DDoS-Angriffen oder Hackerangriffen.

- für Botnet/Doorway/Carding.

- für die Sammlung oder Verbreitung von Kinderpornografie.

- für die Verbreitung von Viren, Würmern, Trojanern oder anderen schädlichen Komponenten.

- für betrügerische Angebote mit Waren, Dienstleistungen oder Werbematerialen, die falsche, täuschende oder irreführende Aussagen, Behauptungen oder Darstellungen enthalten.

(c) Der/dem Kund*in ist es ausdrücklich verboten, die Sicherheit des LaceWing Tech Netzwerks, der Apps oder der Cloud von LaceWing Tech zu schädigen, oder zu versuchen, die Sicherheit des LaceWing Tech Netzwerks, der Apps oder der Cloud von LaceWing Tech zu verletzen. Dazu gehört beispielsweise:

- auf Daten zuzugreifen, die nicht für die/den Kund*in bestimmt sind, oder sich bei einem Server oder Account anzumelden, zu dessen Zugriff die/der Kund*in nicht berechtigt ist,

- der Versuch, die Sicherheitslücken eines Systems oder Netzwerks zu überprüfen, zu scannen oder zu testen oder Sicherheits- oder Authentifizierungsmaßnahmen ohne ordnungsgemäße Berechtigung zu umgehen,

- der Versuch, den Dienst für einen User, einen Host oder ein Netzwerk zu stören, zu unterbrechen oder zu deaktivieren, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Überlastung, "Flooding", "Mailbombing" oder "Crashing",

- das Fälschen eines TCP/IP-Paket-Headers oder eines Teils der Header-Informationen in einer E-Mail oder einem Newsgroup-Posting, oder

- das Ergreifen von Maßnahmen, um Dienstleistungen zu erhalten, auf die diese User keinen Anspruch haben. Verletzungen der System- oder Netzwerksicherheit können zu zivil- oder strafrechtlicher Haftung führen.

Die Netzwerke, die Apps und die Cloud von LaceWing Tech dürfen nicht in einer Art und Weise genutzt werden, die LaceWing Tech oder eine der Mitarbeitenden von LaceWing Tech straf- oder zivilrechtlich haftbar machen kann.

(3) Sofern bei der Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistungen urheberrechtlich schutzfähige Werke entstehen oder verwendet werden (z.B. Bilder, Grafiken), ist die/der Kund*in berechtigt, die Arbeitsergebnisse in unveränderter Form ganz oder in Teilen zu veröffentlichen. Die Rechteübertragung erfolgt nicht exklusiv und ist nicht übertragbar.

(4) Die vollständige Kommunikation zwischen LaceWing Tech und den Kund*innen ist urheberrechtlich geschützt. Die unbefugte Weitergabe oder Veröffentlichung ist untersagt. Zu der Kommunikation gehören sämtliche Inhalte der Betreuung, sowohl per Mail oder Telefon als auch Inhalte von Workshops.

(5) Alle Feedbacks, Rückmeldungen, Ideen, Kommentare, Verbesserungswünsche, Empfehlungen oder Vorschläge, die die/der Kund*in an LaceWing Tech sendet oder auf eine andere Art an LaceWing Tech weitergibt, kann von LaceWing Tech ohne Verpflichtung gegenüber der/dem Kund*in genutzt werden. Es besteht eine automatische, weltweite, gebührenfreie, unwiderrufliche und unbefristete Lizenz zur Nutzung oder sonstigen Einsatz für LaceWing Tech.

(6) LaceWing Tech wird die/den Kund*in erst nach ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung als Referenz auf den Webseiten oder sonstigen Kommunikationskanälen von LaceWing Tech nennen.

11 OPEN SOURCE, ANPASSUNG DER SYSTEME

(1) Die Kund*innen von LaceWing Tech erkennen an, dass die meisten der von LaceWing Tech genutzte Software Open-Source Software ist oder Open-Source-Komponenten enthält. Sollten für die Open-Source Software oder die Open-Source-Komponenten Lizenzen erforderlich sein, gelten die Bedingungen dieser Lizenzen anstatt des Vertrags.

(2) Um die eingesetzten technischen Systeme immer wieder besser, nachhaltiger und sicherer zu machen und aus Gründen des technischen Fortschritts, behält sich LaceWing Tech vor, die Features und Funktionen der Systeme oder die Systeme selbst, zu jeder Zeit anpassen zu können. Zu den Anpassungen gehört auch die Nutzung anderer und neuerer Technologien, Verfahren oder Standards, als die, die bisher angeboten wurden.

Sollte durch die Anpassungen ein Ausfall entstehen, bedeutet das keinen Mangel. Die Kund*innen haben weiterhin kein Recht auf Schadensersatz oder Minderung der Gebühren. Der Aufwand, der durch diese Anpassungen entsteht, tragen die Kund*innen selbst.

12 HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

(1) LaceWing Tech haftet dem Grunde nach für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit uneingeschränkt, für einfache Fahrlässigkeit jedoch nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, d.h. solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die Vertragspartei regelmäßig vertrauen darf (sog. Kardinalpflichten) und für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

(2) Die Haftung von LaceWing Tech ist bei einfacher fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und bei grob fahrlässigem Verhalten einfacher Erfüllungsgehilfen (nicht leitenden Angestellte) außerhalb des Bereichs wesentlicher Vertragspflichten und der Lebens-, Körper- und Gesundheitsschäden der Höhe nach auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schaden beschränkt.

(3) Die Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

(4) LaceWing Tech ist nicht für technische Probleme oder Störungen innerhalb des Internets verantwortlich, die nicht in deren Einflussbereich liegen.

(5) Für den Verlust von Geschäft, Vertrag, Gewinnen, Folgeschäden oder wirtschaftlichen Schäden haftet LaceWing Tech nicht. Weiterhin übernimmt LaceWing Tech keine Verantwortung für Schäden, die durch das unrichtige oder fehlerhafte Hochladen von Inhalten entstanden sind.

13 DATENSCHUTZ

Die Gewährleistung von Datenschutz und Datensicherheit hat bei LaceWing Tech die höchste Priorität.

(1) LaceWing Tech wird die Vorschriften des Datenschutzes beachten und entsprechende Vorkehrungen treffen. Die Vertragsparteien schließen hinsichtlich der Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO eine Auftragsverarbeitungsvereinbarung ab.

(2) Die Vertragsparteien sind befugt, die ihnen im Rahmen der Beauftragung ausgetauschten personenbezogenen Daten der anderen Partei unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen zu verarbeiten. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Eine Löschung erfolgt, sobald die Verarbeitung für die Vertragserfüllung nicht mehr erforderlich ist und keine Aufbewahrungspflichten bestehen. Jede natürliche Person hat über die sie betreffenden personenbezogenen Daten nach Art. 15 DSGVO ein Recht auf Auskunft, nach Art. 16, 17 DSGVO auf Berichtigung oder Löschung, nach Art. 18 DSGVO ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, nach Art. 21 DSGVO ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung, nach Art. 20 DSGVO ein Recht auf Datenübertragbarkeit sowie das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten durch die andere Partei zu beschweren.

(3) Bei der Erbringung von Dienstleistungen ist LaceWing Tech dazu berechtigt dritte Unternehmen und Erfüllungsgehilfen zu beauftragen. Das gilt auch für Teile von Dienstleistungen.

14 ÄNDERUNGSVORBEHALT UND ANPASSUNG DER AGB

LaceWing Tech ist zu Änderungen dieser AGB mit Wirkung für die Zukunft berechtigt. Die Änderungen werden wirksam, wenn die AGB in der geänderten Form in ein Rechtsgeschäft einbezogen werden.

LaceWing Tech wird die/den Kund*in über eine Änderung der AGB mindestens vier Wochen vorab per E-Mail informieren. Die Änderung wird auch wirksam, wenn LaceWing Tech auf die Änderung hinweist und die/der Kund*in die Änderungen zur Kenntnis nehmen kann und dieser nicht innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung widerspricht. Für den Fall des Widerspruchs behält sich LaceWing Tech die Kündigung vor.

LaceWing Tech ist berechtigt, die Beiträge bzw. die Beitragsstruktur aus folgenden Gründen anzupassen:

- sich verändernde Marktbedingungen,
- erhebliche Veränderungen der Beschaffungskosten,

- Änderungen der Umsatzsteuer oder der Beschaffungspreise oder
- Erweiterungen oder Änderungen aufgrund geänderter rechtlicher Rahmenbedingungen.

15 SCHRIFTFORMERFORDERNIS, RECHTSWAHL, AUSSCHLUSS DES UN-KAUFRECHTS, GERICHTSSTAND UND TEILUNWIRKSAMKEIT

(1) Mündliche Nebenabreden wurden nicht getroffen. Kündigungen, Änderungen und Ergänzungen – auch dieser Bestimmung – bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für Änderungen dieser Schriftformklausel.

(2) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

(3) Gerichtsstand für Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen ist Berlin.

(4) Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein, nichtig oder undurchführbar sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. Anstelle der unwirksamen, nichtigen oder undurchführbaren Bestimmung werden die Parteien eine Bestimmung vereinbaren, die dem am nächsten kommt, was von den Parteien nach dem Sinn und Zweck der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung aus der Sicht eines unbeteiligten Dritten gewollt war. Entsprechendes gilt für etwaige Lücken in diesem Vertrag.